



## PROJEKT **BESCHREIBUNG** |

### **Mittagskogel 365+1** **Demaskierung der Retuschegesellschaft**

*„Der Augenblick ist der wertvollste Moment. Hier wird Wahrhaftigkeit sichtbar. Unwiederbringbar, erfüllend und echt.“*  
- Gerald Eschenauer

Gerald Eschenauer, Künstler und sensibler Beobachter, hält den Augenblick fest. Anhand von 365+1 Fotos, die der Konzeptkünstler von 1. Jänner bis 31. Dezember 2012 vom Mittagskogel macht. Jeden Tag drückt er um 15 Uhr auf der Stadtbrücke in Villach auf den Auslöser - bei jeder Witterung. Was dabei entsteht sind ungeschönte, nüchterne Momentaufnahmen von der Wahrhaftigkeit der Natur. Auslöser x 2. Ein Bild entsteht. Die Diskussion beginnt. Der schöne Schein, die oberflächliche Retuschegesellschaft versus eine Gesellschaftsfähigkeit der unverfälschten Realität. Eschenauer thematisiert, visualisiert, schockiert.

Der Künstler wirft dabei Fragen auf. Wie halten Sie es? Laufen Sie unerreichbaren Idealen hinterher, die durch retuschierte Bilder in den Medien entstehen, oder besinnen Sie sich auf Werte, die jenseits von wirtschaftlichen Interessen ihre Daseinsberechtigung in ihrer Unverfälschtheit und damit Genialität haben?

#### **Gipfel der Wahrhaftigkeit**

Im Mittelpunkt des Kunstprojektes steht der Mittagskogel. Er ist unser aller „Fels in der Brandung“, das starke Symbol für die Kraft und Genialität der Natur.

Die 365+1 Bilder, die im Rahmen des Projektes entstehen, sind exklusive Einzelstücke und können käuflich erworben werden. Schon jetzt ist es möglich, sich das Mittagskogel-Bild mit Ihrem persönlichen Wunschdatum zu sichern. Suchen Sie sich ein Bild aus dem Jahreszeitenzyklus aus und setzen Sie damit ein klares Statement gegen eine retuschierte, realitätsverweigernde Welt im Perfektionswahn und für die Akzeptanz von Natürlichkeit. Im Juni 2013 wird die Ausstellung „Demaskierung der Retuschegesellschaft“ eröffnet, bei der alle 366 Bilder in einer beeindruckenden Installation zu sehen sein werden.

#### **Retuschegesellschaft versus Natürlichkeit**

Sie sind gefragt. Auf Facebook bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihre Meinung zu posten. Was verbinden Sie mit dem Natürlichen? Was mit dem Mittagskogel? Was gibt Ihnen Berge? Sind Verschönerungen durch Retusche aus unserer Gesellschaft noch wegzudenken oder gelingt es uns, das anzunehmen, was ist? Eine Polarisierung ist unausweichlich.

#### **Nähere Infos auf**

**[www.facebook.com/Mittagskogel](http://www.facebook.com/Mittagskogel)**  
**[www.mittagskogel.org](http://www.mittagskogel.org)**

**[mittagskogel.org](http://mittagskogel.org)**

**[facebook.com/mittagskogel](https://www.facebook.com/mittagskogel)**



## PROJEKT **BESCHREIBUNG** II

### **Mittagskogel 365+1** **Demaskierung der Retuschegesellschaft**

So schaut's aus. Es ist, wie es ist. Ein ganzes Jahr lang wird der Mittagskogel täglich zur selben Zeit, bei jeder Witterung, und vom selben Standort aus fotografiert. Dabei entstehen 366 Momentaufnahmen: real, ungeschönt, unverfälscht, teils unerträglich, dafür echt. Der Mittagskogel wird dabei zu einem unveränderbaren Kontrapunkt zum schönen Schein. Er wird zum Sinnbild für die **Demaskierung der Retuschegesellschaft**.

In der Werbung wird jedes Bild so lange retuschiert, bis es den Betrachter konsumwillig stimmt. Als Folge dessen vergleichen wir uns selbst und unseren Alltag mit völlig realitätsfernen, verfremdeten Idealbildern, die mit dem täglichen Leben nichts mehr zu tun haben. Diese Ideale sind unerreichbar, und so werden wir immer unzufriedener und unglücklicher. Die Konsequenzen: Konsumwahn, Oberflächlichkeit und Realitätsverlust.

„Wohin führt das?“, fragt sich Gerald Eschenauer, der das Kunstprojekt „Mittagskogel 365+1“ ins Leben gerufen hat. Der Künstler ist ein feinsinniger Beobachter, der aus Liebe zur Natur und zum Menschen handelt. Er thematisiert den schönen Schein der Retuschegesellschaft und öffnet damit das Tor zu einem Um- und Nachdenkprozess. Eschenauer setzt mit den Bildern gleichzeitig ein Plädoyer für eine Gesellschaftsfähigkeit der ungeschminkten Realität.

„Wir müssen sensibler werden für das was ist, das Natürliche, von dem wir tagtäglich umgeben sind“, so der Künstler. „Die ständigen Retuschen, Verschönerungen und der realitätsferne Perfektionswahn verstellen uns den Blick auf das Wesentliche, die Natur und das Natürliche in ihrer Vollkommenheit.“

Eschenauer stellt den Mittagskogel ins Zentrum seines Kunstprojektes. Er ist der „Fels in der Brandung“, das starke Symbol für die Kraft der Natur und das wahre Wesen des Seins - im Gegensatz zum schönen Schein.

Die 366 Bilder, die im Rahmen des Projektes entstehen, sind exklusive Einzelstücke und können käuflich erworben werden. Interessierten ist es jetzt schon möglich, sich das Mittagskogel-Bild mit ihrem persönlichen Wunschdatum zu sichern und so Teil dieses außergewöhnlichen Projektes zu werden. Im Juni 2013 eröffnet Eschenauer, gemeinsam mit seinem Team, die Ausstellung **„Demaskierung der Retuschegesellschaft“**.

Der Mittagskogel, Sinnbild für Wahrhaftigkeit, repräsentiert in einer beeindruckenden Installation 366-mal „das Beste, das ist.“ Auch die neuen Besitzer der Bilder werden im Rahmen der Ausstellung in das Projekt miteingebunden.

Ein wesentlicher Teil des Kunstprojekts „Mittagskogel 365+1“ sind Internet und Social Media. Auf Facebook wird die Retuschegesellschaft zum Diskussionspunkt. Der Künstler informiert, provoziert und thematisiert. Dazu gehören Proteste, Befürwortungen, Unterstützungserklärungen. Der Diskurs um das Natürliche hat begonnen. Für die Retusche oder für den Zauber des Moments und das Natürliche? Die Community ist am Wort.

[mittagskogel.org](http://mittagskogel.org)

[facebook.com/mittagskogel](https://facebook.com/mittagskogel)



## KURZINFORMATION

### Mittagskogel 365+1 Demaskierung der Retuschegesellschaft

#### Konzeptkünstler auf den Spuren der Wahrhaftigkeit.

366 Tage lang fotografiert der gebürtige Kärntner **Gerald Eschenauer** einen Berg. Jeden Tag um 15 Uhr drückt der Künstler auf Villachs Stadtbrücke den Auslöser. Sein Motiv ist der Mittagskogel. Der Berg, den der Kunschtchaffende als Synonym für **Wahrhaftigkeit und Echtheit** sieht, wird einer **Gesellschaft der Retusche und des schönen Scheins** entgegengesetzt. 2013 folgt aus diesem Bilderzyklus die Ausstellung „**Demaskierung der Retuschegesellschaft**“.

Das erste Bild entsteht am 1. Jänner 2012. „*Die Projektplanung ist abgeschlossen, wir freuen uns riesig auf den Start dieses außergewöhnlichen Kulturprojekts*“, so der Künstler. Eschenauer thematisiert **Wahrhaftigkeit** überdies im Internet, über Videobeiträge und literarische Statements. Der Multimediakünstler ist täglich um 15 Uhr auf Villachs meist frequentierter Brücke, der Stadtbrücke, anzutreffen. Weitere Informationen zu Mittagskogel 365+1 im Internet unter [www.facebook.com/mittagskogel](http://www.facebook.com/mittagskogel) und unter [www.mittagskogel.org](http://www.mittagskogel.org)

[mittagskogel.org](http://mittagskogel.org)

[facebook.com/mittagskogel](https://facebook.com/mittagskogel)